Simone und Frank Baumhäckel sowie Ulla Knackstedt (von links) freuten sich über die positive Resonanz der 2. Langen Nacht des Schreibens.

Charmantes **Lifestyle-Feeling**

Die 2. Lange Nacht des Schreibens bot auch für Wiebelt in Villingen den perfekten Anlass, ein außergewöhnliches Kundenevent zu veranstalten. Eine große Anzahl geladener Gäste ließ es sich nicht nehmen, die perfekt inszenierten Produktwelten zu entdecken.

Am 21. Juni zeigte es sich einmal mehr: Wiebelt ist der Top-Concept-Store in Villingen-Schwenningen und somit eine feste Markengröße im Schwarzwald-Baar-Kreis! Das außergewöhnliche Fachgeschäft ist bereits seit 110 Jahren im Stadtteil Villingen ansässig und hat sich ursprünglich durch die Bereiche Bürobedarf, Druck- und Kopiertechnik Zugang zu vielen Geschäftskunden verschafft. Somit entstanden auch Synergien für den Verkauf hochwertiger Lifestyle-Produkte.

Der Wandel vom sachlichen Bürobedarfsprodukt hin zum Trendartikel macht sich unter anderem auch auf der Verkaufsfläche bemerkbar, wie Inhaberin Simone Baumhäckel schildert: „Seit Jahren stellen wir fest, dass Villingen mit seinem historischen Stadtkern von immer mehr Tagestouristen besucht wird. Um die Wünsche unserer Kunden berücksichtigen zu können, konzentrierten wir das Produktportfolio auf vier Hauptbereiche: Rund 500 Quadratmeter bieten die Bühne für die Produkte rund um die Themen Schreibkultur, Schenken & Schönes, Lifestyle sowie Mode und Accessoires. Die beiden letzteren Bereiche werden zur Zeit aufgrund der positiven Resonanz stark ausgebaut."

Wiebelt weiß, wie Markenprodukte inszeniert werden. Das stellen die Präsentationen von renommierten Marken wie beispielsweise Montblanc, Graf von Faber-Castell, Filofax, Lambert, Lexington, Gant, Susanne Boerner, Artebene, Räder, von Transehe, Berner Feinkost, etc. eindrucksvoll unter Beweis. „Neben Lexington und Gant haben wir den Mode- und Schmuckbereich insbesondere im Trachten- beziehungsweise Alpinstyle mit den Marken Krüger, Alpenwahn, Stapf und Kaiseralm stark erweitert", sagt Simone Baumhäckel und fügt ergänzend hinzu: „Eine große Fangemeinde ist auch den Themen Schreibgeräte und Schreiben sehr aufgeschlossen und zugetan. Das stellten wir bereits beim Einladen der Gäste fest, denn die Resonanz war überaus gut. Schon bald war unser Personenlimit mit 150 Gästen erreicht", so Baumhäckel.

Zur 2. Langen Nacht des Schreibens hatte Wiebelt unter anderem zwei Referenten von der

Für Wiebelt war die 2. Lange Nacht des Schreibens in jeder Hinsicht ein voller Erfolg: Eine Präsentationsfläche der Extraklasse, trendige Produkte und praxisnahe Vorführungen machten die Veranstaltung zum ganz besonderen Event.

Dr. Stephanie Dreyfürst und Dr. Daniel Spielmann sorgten mit ihren Schreib- und Schriftvorführungen für Begeisterung.

Goethe-Universität Frankfurt am Main eingeladen, die den ganzen Abend ununterbrochen im Einsatz und sehr damit beschäftigt waren, den Wissensdurst der Gäste zu befriedigen. Dazu Referentin Dr. Stephanie Dreyfürst: „Ich habe gefühlt fünfzig Lesezeichen mit den Initialen der Gäste auf schönem Büttenpapier gestaltet, – mal mit mittelalterlichen Schriftzeichen, mal mit Großbuchstaben im Zentangle-Style. Das Handgemachte und das Zuschauen-Können schien den Gästen besonders zu gefallen." Und auch Referent Dr. Daniel Spielmann zieht ein positives Resümée: „Die Begeisterung für das Schreiben mit der Hand war riesig. Die anwesenden Gäste haben ganz unterschiedliche Schreibgeräte ausprobiert und nach Herzenslust mit unterschiedlichen Schreibtechniken experimentiert." Von der Schreibfeder bis hin zum Parallel Pen, – alles war vorhanden. Ebenso wurden viele verschiedene Papierarten vorgestellt. Und eine Graphologin aus Stuttgart verriet den Gästen die Geheimnisse ihrer Handschrift.

Bei leckeren Speisen, gekühlten Getränken und einem tollen Ambiente im Haus, im Innenhof und im neu gestalteten Barbereich verweilten die Gäste im Hause Wiebelt bis in die späten Abendstunden.

„Nicht nur an diesem Abend, sondern auch im Nachhinein konnten wir eine große Begeisterung feststellen", sagt Simone Baumhäckel. So war auch IHK-Präsidentin Birgit Hakenjos-Boyd voll des Lobes: „Wenn man in diesem Rahmen feststellt, dass die Menschen die Angebote des Präsenzhandels genießen, zeigt das, dass gut gemachte Konzepte nach wie vor erfolgreich sein können." Joachim Müller vom Büro Architekten & Ingenieure stellte fest: „Was wir an diesem Abend erleben durften, hat alle begeistert und die Vorfreude geweckt, auf das nächste Thema, das uns Simone Baumhäckel in gekonnter Art in ihren Räumen präsentieren wird." Und auch Jürgen Müller, Geschäftsführer der Firma Helios, brachte es auf den Punkt: „Wiebelt ist ein echter Geheimtipp rund um das Thema Lifestyle. Gratulation an Familie Baumhäckel und seinem Team zu der sehr gelungenen Veranstaltung." Interessierte können sich bei YouTube unter Wiebelt Lifestyle einen ersten Eindruck verschaffen.
www.wiebeltlifestyle.de